

J A H R E S B E R I C H T



K I T A W I M M E L B U R G

Kindertagesstätte Wimmelburg

KITaZirkel e.V.

Hindenburgstraße 82

30851 Langenhagen

Einrichtungsleitung: Maria Elitzer

Herzlich Willkommen hier im Jahresbericht der Kindertagesstätte Wimmelburg.
Tauche ein und lass gemeinsam mit uns das Jahr noch einmal Revue passieren...
Viel Spaß



Wir Wimmelburger melden uns aus der Winterschließzeit zurück und wünschen allen ein frohes neues Jahr 2018!

Nachdem die Einrichtung an unserem internen Putztag auf Hochglanz poliert wurde, konnten wir dann am 3.1. endlich wieder voll durchstarten. Um dem Winterblues keine Chance zu geben, wurde die Disco-Kugel eingesteckt, die Musik voll aufgedreht und das neue Jahr mit flotten Tanzeinlagen willkommen geheißen. Auch einige Lieder aus dem Dezember wie „Pitsch-Patsch-Pinguin“ gingen uns über die Feiertage nicht aus dem Kopf und wurden direkt wiederaufgefrischt.

Die Räumlichkeiten und Spielzeuge wurden durch intensives Freispiel wieder neu entdeckt und die kurze Winterpause trug zu vielen neuen Spielideen bei, die wir gleich umsetzten. Ein Highlight war unsere neue Einkaufsladen-Ecke im Rollenspielbereich. Es wurde eingekauft, eingepackt, ausgepackt, abkassiert, u.v.m.

Auch unserer Kreativität wollten wir wieder freien Lauf lassen, also gestalteten wir unsere Ich-Boxen (in denen wir unsere Kunstwerke lagern) weiter und machten Hand- und Fußabdrücke für unsere Portfolio Ordner.

So langsam wagten wir es auch wieder nicht-winterliche Lieder zu singen, ließen die „Zehn kleinen Indianer“, den „Apfelbaum“, „Coco den Papagei“, „Alles Banane“ und natürlich den „Körperteil-Blues“ nun beinahe wieder täglich erklingen.

Wir freuten uns über den Besuch einer Mama, die einen Tag bei uns hospitierte. Schön, dass du da warst!

Pünktlich zum neuen Jahr startete auch ein neues Projekt: Der Kita-Club!

Beim ersten Treffen wurde auch direkt der erste Club-Chef auserkoren. Für einen Tag darf dieser dann wichtige Entscheidungen treffen. Wollen wir noch was spielen? Welches Abschlusslied singen wir heute und ganz wichtig – der Club-Chef darf die Medaille tragen. Für unsere nächsten Treffen wurden unsere Flusi-Anwesenheitskarten gebastelt. Und der gemeinsame Schlachtruf „OOOOHHHH KITA-CLUB!!“ hallte durch die ganze Kita.

Das nächste Mal wurde es dann spannend. Wie alt bist du? Wie siehst du aus? Welche Farbe haben deine Haare und Augen? All diesen Fragen sind wir auf den Grund gegangen. Und in Vorbereitung auf das nächste Treffen – haben wir auch schon mal darüber nachgedacht – welches denn unsere aller-aller-aller-Lieblingsfarbe ist. Seid gespannt! 😊

Und es gab noch eine weitere Neuheit: Jeden Monat findet in diesem Jahr der offene Morgenkreis statt, der diesen Monat auch direkt von einer Mama besucht wurde. Es hat uns viel Spaß mit dir gemacht, danke für deinen Besuch!

Trotz des ein oder anderen stürmischen Tages schmissen wir uns in die Schneeanzüge und Matschhosen und ließen es uns nicht nehmen in den Garten zu gehen, immerhin hatten die Bobby-Cars lange genug Winterpause. Ab und zu verirrte sich sogar der ein oder andere Sonnenstrahl zu uns, das war schön!

Und wenn es dann doch mal zu windig war...

Gingen wir auf „Bären-Jagd“, sangen den „Schüttelfisch“ der uns warm schüttelte und machten aus Fingerabdrücken eine bunte Konfetti-Party auf ein großes Gemeinschaftsblatt. Inspiriert von den vielen bunten Tupfen feierten wir sogar eine bunte Luftballon-Party und tanzten und sangen als sei wieder Silvester.

Nach so viel Bewegung brauchten wir auch mal eine Pause. Wir schauten uns einige neue Bücher an und erzählten uns von den Büchern, die wir Zuhause gerne lesen. Wieder brachte uns das auf eine tolle Idee: Ein Projekt zum Thema „Mein Lieblingsbuch“.

Jeden Tag brachten wir unsere Lieblingsbücher von Zuhause mit, die wir uns im Morgenkreis gegenseitig vorstellten. Im Laufe des Tages überlegten wir uns dann, wie genau wir uns mit dem Buch beschäftigen wollen. Wir schauten uns die Bilder an, lasen uns die Geschichten vor, malten ein Bild dazu, sangen passende Lieder und Fingerspiele und kamen sogar auf die Idee, eines der Bücher nachzuspielen! So bauten wir uns aus Stühlen einen Bus, schnappten uns ein Lenkrad und dann fehlte nur noch die Busfahrer-Mütze. „Alle einsteigen! Fahrkarten bitte!“ Unserer Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Wir sangen das „Bus-Lied“ auf Deutsch und sogar auf Englisch. Am Ende des Tages stellten wir die Bücher aus, sodass wir unsere eigene Galerie hatten. Die unterschiedlichsten Bücher standen nun dort auf dem Regal, einige von ihnen konnten sogar Geräusche machen.

Natürlich wollten wir auch unsere Räumlichkeiten projektbezogen dekorieren. Also machten wir uns an die Arbeit und bastelten einen großen, bunten Bücherwurm, den wir Willi taufte. Mit unseren Fotos bestückt und den Titeln unserer mitgebrachten Bücher ausgestattet, zierte Willi von nun an unseren Eingangsbereich.

Auch in die restlichen Räumlichkeiten zog Willi ein. Aus Fingerfarbe und Luftballontupfen schlängelten sich Würmer die Fenster hoch.

Auch unser Bewegungsdrang musste gestillt werden und wir bauten verschiedene Bewegungslandschaften und Hindernisparcours, die wir rauf und runter kletterten.

Erneut wurde bei uns hospitiert und ein Papa begleitete uns durch den Tag. Wir freuen uns, dass du bei uns warst!

Neben den regelmäßigen Kita-Club Treffen und dem „Meine Lieblingsbücher“-Projekt, startete bei uns diesen Monat auch ein kleines Langzeitprojekt – „Hier bin ich und dafür interessiere ich mich“. Auf Grundlage von Beobachtungen im Alltag wurde geschaut, wo momentan eigentlich unsere Interessen liegen und welche Themen bei uns beliebt und aktuell sind. In verschiedenen Angeboten wurden die Themen aufgegriffen. Besonders präsent waren bei uns: Arzt spielen, Tiere, „Dinge anfassen“ und Bewegung.

Für die erste Aktivität brachte jeder ein Kuscheltier oder eine Puppe mit, die wir mit unserem Arztkoffer verarzteten. Es wurden Pflaster geklebt, Verbände gewickelt, Medizin verabreicht und sogar das Herz mit einem Stethoskop abgehört.

Zeitgleich war es wieder soweit und wir Wimmelburger besuchten den Zoo Hannover! An einem milden Tag beluden wir unseren Bus mit Brezeln, Obst und Getränken und machten uns am frühen Morgen auf den Weg. Schon die Fahrt dorthin war sehr aufregend, denn Straßenbahn fahren machte uns großen Spaß.

Am Zoo angekommen konnten wir es kaum abwarten und erzählten uns voller Vorfreude, welche Tiere wir unbedingt sehen möchten. Wir starteten bei den Zebras, sahen Vogelstrauße & Flamingos, bestaunten die Größe der Flusspferde und waren beeindruckt, wie lang so ein Giraffenhals doch tatsächlich ist. Nach einem intensiven Stopp bei den Gorillas – die Nachwuchs hatten – gingen wir von den Löwen zu unserer persönlichen Lieblingsattraktion, den Elefanten. Denn dort durften wir eine Show miterleben, die von dem ohrenbetäubenden Getröte der Elefanten begleitet wurde. Wow, war das laut!

Vorbei an einem Leoparden, sahen wir Kängurus und schlängelten uns durch den Bauernhof und die vielen Bauernhoftiere Richtung Ausgang. In der Wimmelburg angekommen, aßen wir zu Mittag und ließen uns glücklich und erschöpft auf die Matratzen plumpsen – so ein toller Tag!

Inspiziert von den vielen Tieren war auch die zweite Aktivität des Langzeitprojektes „Hier bin ich und dafür interessiere ich mich“.

Wir schauten uns ein Tierbuch an, welches auf Knopfdruck die Geräusche der abgebildeten Tiere abspielte. Diesen Geräuschen ordneten wir dann passende Schleichtiere zu, gar nicht so einfach!

Auch ein passendes Bewegungsspiel erfreute uns sehr und so spielten wir „Morgen ist es im Zoo“ nicht nur ein Mal.

Wieder einmal ließ sich die Sonne blicken und wir ergriffen die Gelegenheit, packten unsere Sachen und veranstalteten ein kleines Picknick im Eichenpark.

Im Anschluss tobten wir uns auf dem Spielplatz aus und spazierten dann gemütlich zurück.

Am Nachmittag fand dann unser (nachgeholtes) Lichterfest statt. Zahlreiche Familien erschienen, aßen gemeinsam leckere Snacks und heiße Würstchen und quatschten gemütlich bis es dann dämmerte. Warm angezogen versammelten wir uns vor der Wimmelburg und brachten die Laternen zum Leuchten. Wir zogen um den Block und ließen „Milli und Moll“ und „Ich geh´ mit meiner Laterne“ erklingen. Abschließend versammelten wir uns noch einmal im Garten, sangen erneut und verabschiedeten uns. Ein sehr gelungener Tag!

Es gab wieder einen Grund zum Feiern, nein, sogar vier! Wir feierten die Geburtstage von vier Wimmelburgern, „Happy Birthday to you“, schön, dass wir zusammen gefeiert haben!

Eine weitere Mama verbrachte ihren Tag bei uns, wir freuen uns, dass das Angebot so zahlreich genutzt wurde und freuen uns, dass du bei uns warst!

Eine dritte Aktivität des Langzeitprojektes wurde durchgeführt und diesmal erkundeten wir mit unseren Händen verschiedenste Materialien wie Sand, Heu, Rasierschaum, Farbe und Wasser. Wir erzählten uns, wie sich die Materialien auf der Haut anfühlten, ob sie hart oder weich, pieksig, glitschig oder sogar kalt waren. Zum Schluss wurden die Materialien noch einmal unter der Decke versteckt und ohne sie zu sehen erfühlt. Das war eine spannende

Erfahrung und der Spaß - besonders mit dem Rasierschaum - wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Das monatlich stattfindende Elterncafé öffnete dieses Jahr zum ersten Mal seine Pforten und gemeinsam wurde auch dieses Mal alle leckeren Muffins verputzt, gequatscht und gelacht. Eine tolle Zeit des Zusammenseins. Als kleine Aktion konnten Portfolio-Seiten gemeinsam mit den Kindern gestaltet werden – passend zu unserem Projekt „Mein Lieblingsbuch“. Ein gelungener Abschluss für einen tollen und abwechslungsreichen ersten Monat des neuen Jahres! Wir freuen uns auf die nächsten Monate!

Wir begrüßen einen und neuen Monat, ein neues Wimmelburgerkind und ebenfalls einen neuen Schulpraktikanten für das soziale Lernen. Wir freuen uns sehr auf euch und auf die tolle Zeit, die wir hier mit euch verbringen dürfen.

Den Monat starteten wir mit zahlreichen Geburtstagen. Wir feierten und beschenkten unsere Wimmelburgerkind,-Eltern und – Kollegen. Wir wünschen allen alles Gute im neuen Lebensjahr!

Wir feierten aber nicht nur die tollen Geburtstage, nein wir feierten ebenfalls auch „FASCHING“. Die Einrichtung wurde passend dekoriert, mit bunten Girlanden, bemalten Luftballons und Faschingshandabdrücken an den Fenstern. Die Kinder und die Mitarbeiter verkleideten sich. Es gab kein Motto, jeder durfte kommen, wie er mochte. Anwesend waren Tiger, Pinguine, Piraten, Bienen, Prinzessinnen, Katzen, Kraken, Feuerwehrmänner, Minnie Mäuse und vieles mehr.

Wir lernten ein neues Fingerspiel zum Thema „Fasching“ kennen und sangen das Lied „Tritt ein“, hier durften die Kinder und Erzieher ihre schönen Kostüme präsentieren. Wir starteten mit einem gemeinsamen Frühstücksbuffet, füllten unsere Bäuche und anschließend eröffneten wir unsere Kinderdisco. Das war ein Spaß! Des Weiteren: Vielen lieben Dank an eine Mutter der Wimmelburg. Diese unterstützte uns den ganzen Tag und begleitete uns durch den Fasching.

Auch der offene Morgenkreis fand wieder statt. Wir bedanken uns bei den Eltern die anwesend waren und hoffen sehr, dass es euch auch so sehr gefallen hat, wie uns.

Aber nicht nur die Eltern dürfen bei uns hospitieren und sich einen Einblick in den Tagesablauf ermöglichen, auch die Geschwister der Wimmelburgerkind haben diese Möglichkeit und sind jeder Zeit herzlich Willkommen. Wir begrüßten den großen Bruder eines Wimmelburgerkindes und haben vieles gemeinsam an diesem Tag erlebt. Schön, dass du da warst!

Der Februar war aber noch lange nicht vorbei. Unsere Sozialassistenten starteten mehrere Schulprojekte mit den Kindern.

Wir eröffneten unter anderem „Die Kinderköche“. Dieses Projekt ermöglicht es den Kindern beim Frühstück mitzuentcheiden, aber auch die alltäglichen Aufgaben, welche beim Frühstück dazu gehören, wie Lebensmittel einkaufen, diese zubereiten, Tisch decken und das Abräumen kennen zu lernen und durchzuführen. Außerdem lief das Langzeitprojekt „Hier bin ich und dafür interessiere ich mich“ weiter. Es

wurde zum einen eine Bewegungslandschaft aufgebaut, passend zum Thema „Wir möchten uns bewegen“ und zum anderen wurden Lieder gesungen und Fingerspiele zu dem Thema „Das möchte ich singen“ gemacht.

Der KITZ- Treff stand vor der Tür, es ging in die Krümelkiste. Hier erwartete uns ein leckeres Frühstück, eine Kinderdisco und ein Schminkangebot. Vielen lieben Dank für die Einladung, es hat uns großen Spaß bei euch gemacht.

Der Februar wurde noch spannender! Die Besuche in der Bücherei starteten wieder. Hier begrüßten wir die anderen Kinder des KITaZirkels. Gemeinsam starteten wir mit einem Begrüßungskreis. Anschließend durften wir uns an den Büchern austoben. Von Autos bis hin zu den Tieren war alles dabei. Aber nicht nur die Bücher waren hier so spannend, auch die tollen großen Kuschtiere und die Eisenbahn bereiteten uns viel Freude.

Am Ende machten wir noch einen Abschiedskreis und verabschiedeten uns von der Bücherei. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Besuch.

Wir fahren in den Zoo! Wir hatten wieder die Möglichkeit, uns viele tolle Tiere anzuschauen, also nutzten wir die Chance und machten uns auf den Weg dorthin. Trotz des kalten Wetters ließen wir uns nicht unterkriegen und genossen die Zeit. Mit dem Kinderbus starteten wir an der Wimmelburg und machten uns auf den Weg zur Straßenbahn Haltestelle. Die Fahrt war mal wieder sehr aufregend und spaßig. Nach der langen Bahnfahrt waren wir endlich angekommen. Nun konnte unsere Safari Tour starten. Wir sahen die Giraffen und Affen in ihren warmen Häusern, aber auch in der Unterwasserwelt „Yukon Bay“ beobachteten wir die Eisbären und Robben.

In Richtung Ausgang sahen wir uns dann noch die Kängurus und Bauernhoftiere an. Erschöpft und „wunschlos glücklich“ sind wir in der Wimmelburg angekommen. Das war mal wieder ein erfolgreicher Ausflug. Bis zum nächsten Mal!

Neben den vielen schönen Aktivitäten im Februar, spielten, tobten und bastelten wir auch vieles in der Wimmelburg. Der Garten wurde mit Rindenmulch ausgelegt, dies schauten wir uns genauer an. Dafür ein großes Dankeschön an unseren Hausmeister. Im Garten fuhren die Bobby- Cars die Straße rauf und runter, die Rutsche und auch die Kriechhöhle kamen wieder zum Einsatz.

Aber nicht nur im Garten hatten wir eine Menge Spaß, auch drinnen beschäftigten wir uns mit den tollen Spielsachen. In der Kinderküche bekochten wir uns gegenseitig, entspannten uns in der gemütlichen Lesecke, gestalteten unsere Ich- Boxen und spielten mit den Bildkarten zum Thema „Mein Körper“. Den Bewegungsraum brachten wir ebenfalls wieder in Fahrt und bauten uns eine herausfordernde Bewegungslandschaft. Die Musikinstrumente wurden wieder in Schwung gesetzt und wir rasselten passend zu den Liedern.

Unsere Lieblingslieder im Februar waren „Körperteilblues“, „Bärenjagd“, „Indianer“, „Apfelbaum“ und „Alles Banane“.

So schön wie der Februar auch war, endete er dann leider doch traurig...

Wir verabschiedeten uns von einer Mitarbeiterin der Wimmelburg. Wir bedauern es sehr und wünschen ihr auf ihrem weiteren Wege alles Gute. Danke für die schöne Zeit hier mit dir! Neuer Monat – neues Glück. Und in diesem es gab einen ganz besonderen Geburtstag. Der KITaZirkel feierte im März sein 10-jähriges Jubiläum! Das musste ordentlich gefeiert werden und natürlich gab es auch eine Menge Geschenke. Unsere KiTa-Club Kinder freuten sich sehr,

dass sie das Geburtstagsgeschenk von der Wimmelburg an Irina übergeben konnten. Sie machten sich auf den Weg in die Verwaltung und überraschten sie bei der Arbeit.

Für alle Teammitglieder, Eltern und Vereinsmitglieder fand am 3. März eine große „10 Jahre KITZ- Party“ im SCL statt. Ein DJ sorgte für tolle Musik und ein leckeres Buffet lud zum Schlemmen ein. Das besondere Highlight am späten Abend war eine Feuershow mit Fackeln und beeindruckenden Jonglierkünsten. Wir freuen uns schon auf die nächsten 10 Jahre im Kitazirkel!

Wir freuten uns auch auf die kleinen Monster die den ganzen März unsere Wimmelburg auf den Kopf stellten. Unser Projekt „Monstermäßiger Spaß“ startete und überall versteckten sich kunterbunte Monster an den Fenstern und Wänden. Auf unserem Eingangsfenster zogen Mike Glotzkowski und Sully von der Monster AG ein und begrüßten uns jeden Morgen mit einem Winken.

Die Kinder waren begeistert und kreierte ihre eigenen Monster mit ihren Händen und Füßen an die Fenster. Dabei gab es keine Grenzen und somit hatten wir lustige Monster mit vier Armen oder mit drei Augen. Auch kleine grüne Monster tanzten an unserer Decke, die die Kinder aus Papptellern gestaltet haben. Mit ihren Händen oder mit dem Pinsel haben sie knallgrüne Farbe auf dem Pappteller verteilt. Das fühlte sich schön glitschig an! Und nicht nur das fühlte sich sehr glitschig an. Auch unser selbstgemachter Monsterschleim war schön glibberig und ließ sich super durch die Hände drücken und kneten. Dabei konnte man ihn auch ganz weit auseinanderziehen und wieder zusammendrücken, wobei manchmal kleine Pupsgeräusche entstanden, was die Kinder ziemlich amüsiert hat. Beim Monstermemory haben wir viele verschiedene Monster kennengelernt und versucht den jeweiligen Partner zu finden. Das war gar nicht immer so einfach! Im Morgenkreis haben wir die Monster auch musikalisch aufleben lassen und die „Minimonster“ zeigten uns wie toll sie springen, tanzen und stampfen konnten. Das Kille-Kitzel-Monster kitzelte ganz frech alle Kinder von oben bis unten durch und die 10 kleinen Zappelmonster spielten gerne Versteck und riefen laut „Hurra“ und waren wieder da. Viel Spaß hatten die Kinder auch bei der Monster-Version von „Ich bin ein dicker Tanzbär“. Ein Kind konnte das erste dicke Monster sein und wir sangen: „Ich bin ein dickes Monster und komme aus dem All. Ich suche mir einen Freund aus und finde ihn schon bald.“ Am Ende haben alle Kinder und Erwachsene mitgemacht und in der Morgenkreismitte zusammen getanzt. Das sorgte für monstermäßige Stimmung! Das war ein super schönes Projekt und die kleinen „Minimonster“ werden uns bestimmt schnell wieder begegnen.

Die Kinderköche waren auch wieder unterwegs und haben zusammen entschieden was es donnerstags zum Frühstück geben soll. Sie gingen dafür einkaufen und machten einmal leckere Smoothies mit Bananen und Joghurt und das andere Mal duftende Vollkornwaffeln. Danach haben sie noch fleißig dabei geholfen die Tische abzuräumen und zu säubern. Habt ihr super gemacht liebe Kinderköche!

Am 14. März fand zum dritten Mal unser offener Morgenkreis statt und zwei Wimmelburg Eltern nahmen daran teil. Wir zeigten ihnen unsere kleinen bunten Monster in der Morgenkreismitte und das Lied „Ich bin ein dickes Monster“. Wir hoffen ihr hattet Spaß und konntet euch einen kleinen Einblick holen vom Morgenkreis.

Das Wetter war an diesem Tag so klasse, dass wir uns spontan für einen Ausflug zum Spielplatz entschieden haben. Also wurden Matschhose und eine dicke Jacke angezogen und schon machten wir uns auf den Weg. Dort angekommen konnten die Kinder auch nicht mehr warten und liefen gleich zum Sandkasten, zur Rutsche und zur Schaukel. Wir haben dort auch die ersten Blumen entdecken können, die zu blühen begangen. Die Sonnenstrahlen wurden von allen nur so aufgesaugt und die leichte Wärme genossen. Mit guter Laune und einem langsam hungrigen Magen ging es auch wieder zurück zur Wimmelburg.

In dieser Woche ging es auch endlich wieder in den Zoo für vier Kinder. Dabei ist die Anfahrt mit der Straßenbahn schon mehr als aufregend, weil man so viel entdecken kann. Im Zoo angekommen, gab es erstmal Brezeln und Obst zur Stärkung. Die Kinder waren bereit und es ging entlang des Entdeckerpfades durch den Zoo, an vielen verschiedenen Tieren vorbei, die normalerweise in Afrika oder in Kanada leben. Das Giraffenhaus war für die Kinder am spannendsten! Die riesengroßen Giraffen standen direkt vor ihnen und man konnte jedes kleine Detail sehen.

Während die Kleingruppe im Zoo war, hatten wir in der Wimmelburg Besuch bekommen. Die Krümelkiste hat den langen Weg auf sich genommen und wollte sich die Wimmelburg einmal genau anschauen. Unsere Spielburg wurde genaustens unter die Lupe genommen und die Kinder probierten aus, in wie vielen verschiedenen Varianten sie die Rutsche runterrutschen konnten. Aufregend war natürlich auch für die Krümelkisten Kinder welche Spielzeuge wir in unseren Kisten versteckt hatten. Wir hoffen ihr hattet Spaß und konntet die Wimmelburg gut kennenlernen. Ihr könnt gerne wieder vorbeikommen!

Für die nächsten zwei Wochen wurde es sportlich in der Wimmelburg. Wir konnten wieder die Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule nutzen und uns schön austoben. Dabei bereiteten wir uns auch auf die KITZ Olympiade am kommenden Freitag vor. Am Freitag fand nämlich wieder der KITZ-Treff statt, den die Wimmelburg organisierte. Wir übten schon einmal das Klettern, Balancieren, Laufen, Werfen und Springen. Puh da kam man ganz schön ins Schwitzen!

Und dann war der Tag gekommen und die KITZ Olympiade fand statt. Alle Einrichtungen des Kitazirkels versammelten sich zu diesem schweißtreibenden Event in der Turnhalle. Bevor wir aber mit der Olympiade anfangen konnten, haben wir uns erstmal alle zusammengesetzt für den Morgenkreis. Wir begrüßten uns und haben zum Aufwärmen den „Minimonster“ Tanz gemacht. Danach gab es noch ein leckeres Frühstück mit Brezeln, Äpfeln und Gurken. Jetzt waren alle bereit und wir konnten starten. Die Kinder konnten die einzelnen Stationen ablaufen und haben fünf verschiedene Bewegungselemente ausprobiert. Sie konnten von einem großen Kasten auf eine Matte springen, einen Ball gegen die Wand werfen, auf den Bänken balancieren, durch die Mattentunnel kriechen oder eine Bank hochklettern und

wieder runterrutschen. Groß und Klein hatten einen Riesenspaß und als Belohnung für die sportliche Mühe haben alle Kinder am Schluss eine Medaille bekommen unter großem Applaus. Danke an alle Einrichtung, dass ihr gekommen seid und wir hoffen ihr hattet genauso viel Spaß wie wir!

Mit den Kindern haben wir uns langsam auf die Osterzeit vorbereitet. Stups, der kleine Osterhase und Hoppelhase Hase besuchten uns im Morgenkreis und die selbstgebastelten Eierkränze von den Kindern sorgten für die Osterstimmung. Für unser Osterfrühstück am 29. März haben wir noch bunte Eier gefärbt. Grün, lila oder blaue Eier, alle Farben waren dabei! Die Kinder haben für die Eltern kleine Ostergeschenke gebastelt, die sie zum Osterfrühstück bekommen sollten. Die Kinder konnten sich zwischen einem Kükenbecher oder einem Hasenbecher entscheiden und haben diesen mit einer Fachkraft verziert und gestaltet. Alle Becher sahen sehr hübsch aus und waren bereit um versteckt zu werden, damit die Eltern sie suchen konnten. Am 29. März waren dann viele Eltern gekommen und freuten sich schon sehr auf einen gemütlichen Vormittag in der Wimmelburg. Wir setzten uns alle erst einmal gemeinsam in den Morgenkreis und die Kinder zeigten stolz, wie schön sie Stups, der kleine Osterhase und Hoppelhase Hans singen konnten. Danach ging es dann zum großen Osterfrühstück. Ein kunterbuntes Buffet wurde aufgebaut mit belegten Brötchen, den selbst gefärbten Eiern, Würstchen und Obst und Gemüse. Mmmh war das lecker! Alle waren satt und bereit für die Ostereiersuche. Zusammen gingen wir in den oberen Gruppenraum und wir erzählten den Kindern, dass der Osterhase natürlich auch in der Wimmelburg war und für alle etwas versteckt hat. Kaum wurde dies ausgesprochen, machten sich alle Kinder sofort auf die Suche. Nach kurzer Zeit hatten sie auch schon alles gefunden und freuten sich sehr über ihre neuen Maltafeln, die sie auch erst einmal ausprobierten. Die Eltern gingen auch nicht leer aus und bekamen ihre Küken- oder Hasenbecher geschenkt mit kleinen Süßigkeiten. Liebe Eltern es war ein wunderschöner und entspannter Vormittag mit euch. Danke, dass ihr da wart!

Wir wünschen allen „FROHE OSTERN“ und ruhige Feiertage mit der Familie und Freunden!

Nach den erholsamen Ostertagen starten wir frisch und munter in die kurze Woche. Ein neuer Monat hat begonnen, der April. Und wie heißt es so schön: „April, April, er macht was er will!“ Uns überraschte er jedoch mit Sonnenschein und Frühlingstemperaturen, sodass wir die neue Woche im Garten einläuten konnten. Der Sandkasten und auch die Fahrzeuge wurden wieder fleißig bespielt, die Vögel zwitscherten uns zu und die Sonne schien so viel sie konnte.

Mit dem neuen Monat starteten wir auch kulinarisch neu: Ab sofort erhält die Wimmelburg ihr Mittagessen vom „Rotzlöffel-Catering“, der uns mit leckerem Bio-Essen versorgt. Lecker! Weiterhin toben bei uns die Mini-Monster, denn das Projekt „Monstermäßiger Spaß“ ist immer noch im vollen Gange. Wir bauen uns eine bunte Monsterhöhle, lassen uns vom „Kille-Kitzel-Monster“ bis zum Lachen kitzeln, zappeln mit unseren „10 kleinen Zappelmonstern“ und halten eine spannende Monsterlesestunde ab. Unser absoluter Favorit ist das Buch über das Windelmonster, denn der Satz: „Nun setz den dicken Monsterpo, endlich auf das Monsterklo“ hat für viel Spaß gesorgt!

Und auch wir verwandelten uns mit Hilfe von zwei tollen, neuen Kostümen in kleine Monster!

Das beinahe tägliche Verkleiden wurde zum absoluten Hit, wir machten viele Fotos und übten fleißig an verschiedenen Monster-Posen und unserem besten Monster-Schrei.

Wooooaaaarrrr...

Mit ganz viel Farbe, Wasser, Strohhalm und viel Pustekraft, pusteten wir die verschiedensten, bunten Wasserfarben-Monster auf eine Leinwand.

Sogar Monsterkekse haben wir gebacken: ein Klecks blaue Lebensmittel-Farbe in den Zuckerguss und zwei große Augen drauf und schon schauten uns die leckeren Kekse vom Teller an.

Einen „Glücks“-Keks brauchte eine Mitarbeiterin der Wimmelburg schonmal nicht, denn ihre Prüfung meisterte sie im Handumdrehen! Herzlichen Glückwunsch Ann-Christin!

Auch die Geburtstagsvorbereitungen liefen nun auf Hochtouren, denn am ersten April hatte die Wimmelburg Geburtstag! Nein, kein Aprilscherz, wir sind schon fünf Jahre alt geworden! Und eine Woche später war es dann so weit und wir konnten endlich feiern. Passend zum aktuellen Projekt lautete das Motto der Feier: „Monstermäßiger Geburtstagsspaß“. Und auch das Wetter schien zu gratulieren, denn bei strahlendem Sonnenschein konnten wir unsere Gäste im monstermäßig dekorierten Garten willkommen heißen! Wir freuten uns über die vielen Kinder mit ihren Eltern, Kollegen aus anderen Einrichtungen des KITaZirkels, den Vorstand und sogar zukünftigen und ehemaligen Besuchern der Wimmelburg! Das Monster-Bufferet war üppig gefüllt mit den verschiedensten Leckereien die liebevoll, monstermäßig dekoriert waren! Das war vielleicht lecker!

Wir sangen gemeinsam die „Mini-Monster“, spielten tolle Spiele wie „Füttere das Monster“ oder „Monster-Bowling“ und machten lustige Fotos mit Monster-Foto-Accessoires.

Ein weiteres Highlight war die Geschenkübergabe: Alle Kinder waren herzlich eingeladen den riesigen Geschenke-Berg in der Mitte des Gartens auszupacken und die neuen Wimmelburg-Utensilien zu begutachten und auszuprobieren. So viele tolle neue Sachen, wir waren überwältigt! Vielen, vielen Dank für die schönen Geschenke und einen spaßigen Geburtstag!

Endlich wieder Montag und wir konnten den neuen Mal- und Matschtisch aufbauen, die Bagger einweihen, die Bücher anschauen und die anderen neuen Spielsachen ausprobieren. Das Projekt „Monstermäßiger Spaß“ ging zu Ende und so widmeten wir uns wieder unseren altbekannten Lieblingsliedern, sangen „Nashorn, Elefant und Krokodil“, ließen den „Schüttelfisch“ zappeln und auch „Coco der Papagei“ war selbstverständlich wieder mit von der Partie.

Auch die Sonne lachte wieder fleißig vom Himmel herab, sodass wir viel Zeit draußen verbrachten, im Sandkasten spielten und uns ganz viel austobten.

Und wieder wurde Geburtstag gefeiert, Happy Birthday liebes Aprilkind, schön, dass wir zusammen gefeiert haben!

Passend zu der Blütenpracht draußen, ließen wir nun auch unsere Fenster erblühen. Pustebumen, Tulpen, Rosen – ein buntes Blütenmeer entstand.

Bunt ging es auch weiter denn wir matschten mit Rasierschaum und Farbe. Mischen,

verreiben, erst ein Finger, dann die ganze Hand, das war ein Spaß! Das Gefühl auf der Haut war erfrischend und auch der Duft hat uns sehr gefallen...

Auch diesen Monat fand wieder ein offener Morgenkreis statt und ein Papa besuchte uns und ließ die „10 kleinen Indianer“ zum Wasser laufen. Schön, dass du da warst!

Mittlerweile wurden die Temperaturen sommerlich, wir holten die Sonnencreme raus, spannten das Sonnensegel und verbrachten von nun an jede freie Minute im Garten. Den Sandkasten konnten wir nun schon barfuß bespielen und auch den Morgenkreis verlegten wir des Öfteren ins Freie. Uns überkam ein richtiges Urlaubs-Feeling und so feierten wir im Garten unsere eigene Beach-Party. Bei lauten Sommerhits tobten wir im Garten und tanzten geschickt Limbo unter dem Besenstiel hindurch. Was für ein schöner Tag.

Auch den Spielplatz besuchten wir nun wieder häufiger und erfreuten uns an der Natur. Wir machten lange Spaziergänge und sahen unterschiedlichste Blumen und Tiere.

Wir entdeckten eine Schnecke, die wir ausgiebig beobachteten, gaben ihr für einen Tag ein neues Zuhause und sangen ein Lied für sie: „Kleine Schnecke, kleine Schnecke, krabbelt rauf, krabbelt rauf, krabbelt wieder runter, krabbelt wieder runter, kitzelt dich am Bauch, an der Nase auch“, ein echter Ohrwurm.

Davon inspiriert bemalten wir Schwämme, die wir an die Fensterscheibe drückten und so farbenfrohe Schmetterlinge entstehen ließen. „Schmetterling du kleines Ding“ ging uns dabei sofort durch den Kopf und so wurde nebenbei munter geträllert.

Dann gab es noch den „Zukunftstag“ und die großen Schwestern zweier Wimmelburger verbrachten den Tag mit uns und spielten mit uns, tanzten in der Schlafräum-Disko, sangen mit uns gemeinsam das Lied über den kleinen Hai und machten mit uns tolle Glitzer-Tattoos. Es war ein toller Tag mit euch, schön, dass ihr uns besucht habt!

Am letzten Freitag im April war es endlich wieder soweit und es fand wieder ein Elterncafé statt. Dieses stand unter dem Motto: „Sommer, Sonne, Cocktails“. Am Vormittag bereiteten wir mit den Kindern bereits frischen Melonensaft zu: Hauben auf, Melone schneiden und einmal kräftig durchmischen! Das war ein Spaß!

Der Gruppenraum verwandelte sich mit Hilfe von sommerlicher Deko in einen tropischen Rückzugsort, es gab kleine Snacks die einen in Urlaubsstimmung versetzen und verschiedene Rezepte und Zutaten für die (natürlich alkoholfreie) Sommer-Erfrischung wurden bereitgestellt. Und dann konnte losgemixt werden: je nach Belieben wurden verschiedene Säfte kombiniert und mit Strohhalmen und Schirmchen dekoriert. Das Wetter zeigte sich auch wieder von seiner besten Seite und so wurden Tische und Stühle kurzerhand nach draußen getragen, sodass die erfrischenden Drinks bei Sonne und Sommermusik geschlürft werden konnten. Ein entspannter und leckerer Nachmittag!

Auch der Kita-Club fand sich wieder wöchentlich zusammen. Diesmal drehte sich alles rund um das Zähneputzen. Mit eigenen Zahnputzbechern und Zahnbürsten ausgestattet, wurden von nun an nach dem Mittagessen täglich die Zähne geputzt. „Putz, putz, putz, runter mit dem Schmutz“. OOOHHH KITA-CLUB!

Doch der April war noch nicht vorbei, denn erneut war die Wimmelburg am Wochenende geöffnet: Vater- und Muttertag standen vor der Tür und um den tollen Wimmelburger Mamas und Papas eine Freude zu machen, wurde zu jeweiligen Bastelvormittagen geladen. Am Samstag starteten die fleißigen Papis gemeinsam mit den Kindern und zauberten für Mama eine tolle Blumenkreation aus den gemeinsamen Handabdrücken. Mit Farbe, Sand und ganz viel Liebe und Geschick wurde fast zwei Stunden gewerkelt und nach kleiner Snack- und Trinkpause konnten sich die Ergebnisse mehr als sehen lassen! Schön, dass ihr euch die Zeit genommen habt und so zahlreich erschienen seid, es war ein ganz toller Vormittag mit euch! Am nächsten Tag kamen dann die Mamas mit den Kindern, denn selbstverständlich sollen die Papas auch etwas Schönes bekommen. Bei frischem Obst und Getränken legten die Mamis und Kinder direkt los. Mit ganz viel eigenen Ideen, Liebe und Kreativität wurden Stofftaschen auf verschiedenste Weise bunt gestaltet. Wenn die Papas wüssten, auf was sie sich Tolles freuen können, wären sie sicherlich schon ganz aufgeregt! Es war wunderbar mitanzusehen, wie liebevoll und konzentriert gearbeitet wurde. Schön, dass ihr gekommen seid, es war großartig!

Ein gelungener Abschluss eines ereignisreichen und großartigen Monats! Wir freuen uns schon auf einen abwechslungsreichen Mai, auf das Projekt „Die Frühlingsspürnasen“ und viele tolle Ausflüge und Aktivitäten bei tollem Wetter!

Hurra Hurra, schon ist der neue Monat da. Wir starten in den Mai mit den Klausurtagen. Die Einrichtung ist für drei Tage geschlossen und die Erzieher und Sozialassistenten fahren nach Gailhof in die Wedemark, um an verschiedenen Workshops teilzunehmen. Dabei wird zu dem Thema „Ermutigung“, wo man seine eigenen Stärken herausstellen soll und zum Thema „Bindungsstrategien“, wo drei Typen erläutert und anschließend spielerisch nachgestellt werden gearbeitet. Außerdem findet die Planungsgruppe „Sommerfest“, sowie ein Kurs zum Thema „Brandschutz“ statt.

Wieder in der Wimmelburg starten wir gleich in unser neues Projekt „Frühlingsspürnasen“. Es werden neue Lieder gesungen, wie beispielsweise „Ich lieb den Frühling“ auf Deutsch und auf Englisch, „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ oder das Bewegungslied „Schmetterling du kleines Ding“. Bei diesem Bewegungslied werden die Kinder nach und nach zu kleinen Schmetterlingen, die im Kreis umherflattern und sich immer wieder einen neuen Partner aussuchen dürfen. Zudem führen wir ein neues Begrüßungslied auf Englisch ein. Dieses nennt sich: „Bibo Bambobi, can you say your name for me ? “. Hierbei lernen die Kinder die englische Sprache ein bisschen kennen und antworten auf eine englische Frage. Auch das Bewegungslied vom „Hasenrennen“ ist bei den Kindern sehr beliebt. Hierbei werden kleine Sprünge gemeistert, über die die Hasen drüber hopsen, scharfe Kurven genommen oder es wird auch den Zuschauern zugewunken.

Zu unserem Projekt finden auch ganz viele schöne Angebote statt. Zu Beginn gibt es mal einen etwas anderen Frühjahrsputz. Bei diesem Angebot putzen die Kinder spielerisch mit Tüchern verschiedene Gegenstände. Hier nennt der Erwachsene einen Gegenstand, die Kinder müssen ihn im Raum suchen, benennen und können nun versuchen mit verschiedenen Körperteilen den Gegenstand zu putzen. Also nicht nur mit den Händen, sondern auch mit den Füßen oder

dem Po. Hierbei wird sowohl die Sprache, als auch die Raumorientierung, sowie die Motorik gefördert und angeregt. Bei dem Angebot „Kuck mal was da wächst“ pflanzen wir zusammen mit den Kindern Kresse in kleinen Bechern an. Jedes Kind bekommt einen Becher mit seinem Bild drauf, sodass es hinterher noch erkennt welche Kresse es angepflanzt hat. Am Ende des Projektes ernten die Kinder die Kresse und können sie zum Frühstück lecker zu Brezeln und Kräuterquark verzehren.

Des Weiteren geht es ans Marienkäfer basteln. Jedes Kind darf seinen Marienkäfer individuell gestalten mit kleinen Steinchen, Augen oder auch Herzchen. Anschließend werden die Marienkäfer mit den Kindern zusammen in der Gruppe aufgehängt. Außerdem malen wir unsere Fenster in der Wimmelburg mit schönen Blumen, Schmetterlingen, Marienkäfern oder auch Bienen an. Die Tiere werden hierbei mit Handabdrücken der Kinder gemacht und anschließend gestaltet und verziert.

Die Kinder machen zudem selber Vogelfutter. Verschiedene Körner, wie zum Beispiel Haferflocken, Sonnenblumenkörner oder auch Pinienkerne werden mit flüssigem Kokosfett vermischt und anschließend zum fest werden in den Kühlschrank gestellt. Die Kinder sind ganz begeistert bei der Sache und helfen später auch beim Aufhängen des Vogelfutters im Garten.

Die Kinder dürfen außerdem ein tolles Riech- und Fühlangebot mit verschiedenen Materialien aus dem Garten machen. Sie riechen neugierig an Lavendel, Blättern, Gras und Tannenzapfen. Das macht vielleicht Spaß, denn die Kiste mit den Materialien ist zunächst abgedeckt. Erst wird vorsichtig mit den Händen getastet, dann neugierig unter die Abdeckung geschaut und anschließend an den Materialien gerochen.

Zum Abschluss des Projektes gestalten wir zusammen eine kleine Leinwand, die als schöne Erinnerung an unser Projekt dienen soll und in unserer Projektgalerie aufgehängt wird. Bei dem schönen Wetter in diesem Monat sind wir natürlich auch ganz oft draußen im Garten. Wir malen mit Kreide, fahren mit den Autos, spielen im Sandkasten, rutschen und schaukeln. In Kombination mit einem Schwungtuch singen wir das Lied „Auf der grünen Wiese“.

Die Kinder nehmen alle ein Stück von dem Schwungtuch in die Hand und bilden einen Kreis. Wenn das Lied beginnt, fangen alle an sich zu drehen, wie ein Karussell. Erst dreht es sich langsam, dann dreht es sich schnell. Das macht den Kindern vielleicht Spaß. Außerdem machen wir einen Ausflug auf den Spielplatz. Hier spielen wir im Gebüsch, mit Stöckern, klettern fleißig und klopfen mit Steinen, um zu schauen was das wohl für Geräusche macht.

Zudem finden vier Waldtage statt, sodass jedes Kind einmal mitkommen kann. Wir fahren in den Kinderwald. Hier gibt es vieles tolles in der Natur zu entdecken. Kleine Tiere, wie beispielsweise Marienkäfer aber auch schöne Naturmaterialien, wie Blätter, Stöcker, Steine oder Blumen. Auch hier im Kinderwald gibt es ein paar tolle Spielgeräte, wie Schaukeln, Rutschen oder ein schönes Holzauto. Die Kinder erforschen alles ganz fleißig und neugierig. Zudem dürfen sie beim Spazieren gehen selbst entscheiden, wo die Gruppe lang gehen soll. Das finden die Kinder besonders toll und sie sind ganz stolz darauf. **Zusammen haben wir eine**

Menge Spaß im Wald.

Außer den Aktivitäten in unserem Projekt finden auch noch alltägliche Aktionen statt. Ein paar Kinder fahren bei wunderschönem Wetter in den Zoo und staunen über die vielen verschiedenen Tiere.

Zudem steht ein Ausflug in die Bücherei mit sechs Kindern an. Hier machen die Kinder einen schönen Singkreis und dürfen in der großen Bücherauswahl stöbern und entdecken.

Außerdem findet der Kita-Club für die etwas älteren Kinder statt, die bald in den Kindergarten kommen. Diesen Monat haben auch mehrere Eltern, Kollegen und Kinder Geburtstag. Die Geburtstage werden in einem schönen Geburtstagskreis mit Geschenken, einer Geburtstagskrone und Wunderkerzen festlich gefeiert.

Diesen Monat hospitiert zudem ein Elternteil eines der Kinder in der Wimmelburg. Die Eltern haben bei uns grundsätzlich die Möglichkeit einen Tag zu hospitieren und den Alltag ihres Kindes mal ganz intensiv mitzuerleben. Diese Erlebnisse sind für die Eltern sehr schön und sie bekommen auch noch mal einen ganz anderen Einblick in die Einrichtung und auf unsere pädagogische Arbeit. Zum Abschluss des Monats ist unser Frühlings-Elterncafé. Alle Eltern der Wimmelburg sind herzlich eingeladen. Es gibt eine sehr leckere Erdbeerbowle, Obst und Gemüse. Aktion ist diesmal das Plantschen im Garten bei sehr schönem und warmem Wetter. Ins Wasser kommen verschieden farbige Brausetabletten, Rasierschaum und natürlich dürfen auch kleine Entchen und Boote nicht auf dem Wasser fehlen.

Wir haben diesen Monat wieder ganz viel Tolles erlebt und sind schon sehr gespannt was im nächsten Monat alles Tolles auf uns wartet. Es grüßt die Wimmelburg.

Der Wimmelburger Juni begann mit unseren Sprachwochen. Hierbei haben wir durch gezielte Angebote verschiedene Aspekte zum großen Thema Sprache behandelt. Bei der Betrachtung der Bilderbuchgeschichte „Die Raupe Nimmersatt“, konnten die Kinder ihren bisherigen Wortschatz abrufen, dadurch die Geschichte in eigenen Worten erzählen, aber auch um Worte wie „Kokon“, „einpuppen“ oder „entfalten“ erweitern. Beim „Blubberglas“, konnten durch einen Strohhalm in einem Seifenglas viele schöne, glänzende Seifenblasen gepustet werden, welche im Licht genauso leuchteten, wie die Kinderaugen, als die ersten Blasen entstanden! Das war gar nicht so einfach, denn nur mit viel Puste und der richtigen Technik konnten wir die Seife blubbern lassen und schulten dabei unsere Mundmotorik! Ohren auf und aufgepasst hieß es bei unserer Quatschgeschichte: Nur wer ganz genau zuhörte, konnte heraushören, was denn für Quatsch im Hause Meier vor sich geht.

Passend zur bald startenden Weltmeisterschaft, spielten die Wimmelburger sich mit Fuß- und Nasenball warm! Womit man wohl noch so den Ballon bewegen kann, außer der Hand und dem Fuß? Vielleicht mit der Stirn? Und wie sieht es mit der Nase aus? Huch, das kitzelt! Und eine ganz wilde Idee ist es auch, den Ballon mit dem Popo anzustoßen.

Da die Vorfreude bei allen großen und kleinen Wimmelburgern immer weiter anstieg, wurde mit Hits wie „Jogi, Jogi, Jogi, Jogi, Jogi Löw“ und „waka waka“ ordentlich für Stimmung gesorgt und mitgesungen. Nun waren gänzlich alle im Fußball-Fieber und man konnte auch in den Tagen danach noch lange hören, wie alle Jogi anfeuerten.

Das super Wetter haben wir auf unserem Außengelände genossen, sind Rennen gefahren oder haben im Sandkasten zahlreiche Sandkuchen und Sand-Eis hergestellt – hmm leeecker! Gerne blieben wir aber auch drinnen, haben im Bad mit buntem Wasser geplanschert oder uns ein kühles Plätzchen für eine Bilderbuchbetrachtung gesucht. Besonders gerne haben wir unseren Vormittag auf dem St. Paulus Spielplatz verbracht. Dort sind wir geklettert, geschaukelt, gerutscht und haben den Platz zum Toben genutzt. Und was bringt das tolle Wetter noch so mit sich? Erdbeeren! Also entschlossen wir uns zum Erdbeerfeld in Kaltenweide zu fahren und dort einige Erdbeeren für unsere Teezeit zu sammeln und natürlich, um bereits dort ein paar Erdbeeren zu verspeisen ... hmmm sind die saftig! So konnten wir zum einen nachvollziehen, wo Erdbeeren denn herkommen und zum anderen konnten wir beim Pflücken unsere Feinmotorik weiter schulen. Denn wir mussten merken, dass die Erdbeeren ganz weich sind und wir diese nur am oberen Teil vorsichtig von der Pflanze lösen können, sonst ... ups ... zerquetschen wir sie und färben unsere Hände ganz rot!

Und unsere Münder wurden auch ganz rot, wie bei einem Clown, das ist ja witzig!

Es stand ebenfalls ein Zoobesuch der Wimmelburger im Juni an. Bei dem tollen Wetter waren viele Tiere zu sehen, wie etwa die Löwen, Tiger, Giraffen, Nashörner und viele mehr! Auch den Eisbären konnten wir beim Tauchen im kühlen Wasser beobachten und uns ebenfalls nach einer kleinen Abkühlung sehnen. Ganz schön aufregend und anstrengend so ein Tag im Zoo: Busfahren, Frühstück im Zoo und dann der Rundgang, mit all den Tieren, die man sich alle genauestens anschauen möchte! Deshalb ist es auch gar nicht verwunderlich, dass einige von uns ein kleines Nickerchen auf dem Rückweg machten, um dann in der Wimmelburg mit neuer Energie den Rest des Tages zu gestalten.

Unsere Geschmäcker konnten wir dann in einem Angebot mit Joghurt und verschiedenen Gewürzen schärfen. Dabei konnte selbst entschieden werden, welches Gewürz präferiert wird und wie viel. Verschiedenste Variationen wären möglich und konnten abgeschmeckt und verfeinert werden.

Kreativ konnte sich auf einem riesen Ausmalbild ausgelebt werden! Dabei wurde für jeden ausreichend Platz zur freien Verfügung gestellt, auf welchem mit verschiedenen Farben und Stiften gemalt werden konnte. Ein schön buntes Gemeinschaftsbild entstand, auf dem jedes Kind einen Teil gemalt hat und so, zum Großen beitrug!

Ein großes Highlight war die Feier zum 10-jährigen Bestehen des KITaZirkels, bei dem auch die Wimmelburg einen Auftritt hatte! Also wurde bereits seit Wochen im Morgenkreis fleißig die Performance des Liedes „Wir Wimmelburger Kinder“ geprobt und perfektioniert, sodass wir alle gemeinsam den anderen Kindern, Eltern, Teams und Gästen des Zirkels darstellen konnten, dass die Wimmelburger nicht nur vergnügt und froh sind, sondern dies auch passend zum Lied zeigen können!

Leider mussten wir uns bereits im Juni vorzeitig von einem unserer großen Kinder und einer tollen Familie verabschieden. Wir wünschen dir ganz viel Spaß im großen Kindergarten und hoffen, dass du uns mal besuchen kommst ☺

Wir freuen uns bereits auf den Juli mit dem Thema „heimische Tiere“ sowie unserem Schlaffest.

Mit einem Kribbeln im Bauch, Vorfreude im Herzen und dem Rucksack auf den Schultern kamen unsere „Großen“ am 29. Juni abends 18.00 Uhr in die Wimmelburg zurück. Die lang herbei gesehnte KiTa-Club-Übernachtung konnte endlich starten.

Gemeinsam bezogen die Kinder mit ihren Eltern die Betten und sagten dann schnell ...

Gestartet wurde mit der Vergabe der ultra-coolen-Leucht-Armbänder! Denn nur wer so eines am Arm trug war dazu berechtigt einen der Zauberumschläge zu ziehen.

Die Umschläge waren der Start unserer FOTORALLYE. Die Kinder suchten sich einen dieser Umschläge aus und dann wurden nach der Reihenfolge von 1 bis 7 die Aufgaben gelöst.

Egal ob das Seifenblasen-Party-Bild, das crazy Badewannen-Bild oder eines der Anderen – alle sind echte Kunstwerke geworden und können im KiTa-Club-Buch 2018 bestaunt werden. Glücklicherweise war es nun langsam Essenszeit.

Solange wir noch auf die Pommes und Dino-Nuggets warteten, schnappten wir uns den ein oder anderen Gemüsestick, einen Käse--Spieß oder eine dieser leckeren kleinen Party-Tomaten.

Gähn nach dem Essen wurden wir dann auch alle recht schnell müde. Noch rasch waschen, Haare kämen, Zähne putzen und schon konnte in den Schlafanzug geschlüpft werden. In die Betten gekuschelt und noch ein wenig Biene Majas Geschichten gelauscht, verabschiedete sich einer nach dem anderen leise und sanft ins Land der Träume. Chelin und Maria bereiteten noch den nächsten Morgen vor. Frühstück mit den Eltern und eine kleine Überraschung – damit die KiTa-Club-Übernachtung nicht so schnell vergessen wird.

Der nächste Morgen begann mit ausgeschlafenen Kids, guter Laune und stolzen Eltern. Denn es war für einige Kinder das allererste Mal das sie wo anders übernachtet haben. Als die ersten Eltern eintrudelten, saßen wir gerade bei unserem Morgenkreis und so kamen sie in den Genuss unser derzeitiges Lieblingslied „Nashorn, Elefant und Krokodil“ zu hören.

Das gemeinsame Frühstück war ein toller Abschluss für eine gelungene KiTa-Club-Übernachtung. Danke für euer Vertrauen in uns und auch in eure Kinder. Und natürlich sind wir auch stolz auf euch – denn die erste Nacht ohne Kind – kostet sicher auch für euch jede Menge Überwindung und Herzschmerz. *Prima gemacht! Es hat sich gelohnt.

Der Neue Monat brachte uns ein neues Projekt mit. Das Projekt „Heimische Tiere“ war auch das Letzte in diesem KiTa-Jahr und hat uns 2 Wochen bis zu den Schließzeiten begleitet. Und diese zwei Wochen hatten es nochmal in sich. Aktionen, Angebote, Fingerspiele, Ausflüge, Lieder, Bilderbuchbetrachtungen ... uff* man kann ja gar nicht alles aufzählen was wir alles gemacht haben. Aber hier die Highlights der Wochen. Aus den Fuß- und Handabdrücken zauberten Steffi und Inga Hunde, Katzen und Schmetterlinge.

Um den ein oder anderen Fußabdruck an die Fenster zu bekommen mussten akrobatische Höchstleistungen vollbracht werden. Auf dem Kopf stehend, über der Schulter der Erzieherin

liegend, der Fuß hoch aber der Popo tief und am besten noch mit abgespreiztem Finger und der Zunge draußen – so dürft ihr euch das gern vorstellen. Aber es hat sich doch gelohnt.

Unsere Ausflüge auf Paulines Hof waren ein weiteres Highlight in diesem Monat. Nicht nur die Busfahrt war aufregend – sondern auch die Pferde und der kleine Hund *Käthe machten es so einem wunderschönen Tag. Wir starteten mit einem Frühstück auf der sonnendurchfluteten Terrasse. Gut gestärkt und mit unzähligen Hummeln im Hintern durften wir endlich zu den Pferden... streicheln und sogar draufsetzen durften wir uns. Und als der Trecker kam – konnten wir uns kaum mehr halten. Einer nach dem anderen fuhr eine Runde Trecker mit. Aber auch die tollsten und schönsten Ausflüge müssen einmal zu Ende gehen. Wir fuhren zurück in die Wimmelburg und fielen kaputt und müde – aber glücklich in die Betten. Wir sagen Pauline und ihrer ganzen Familie DANKE für die Einladung und die vielen schönen Erinnerungen.

Nach so viel Aufregung durften die nächsten Tage auch etwas ruhiger angegangen werden. Die Bücher „Vogelhochzeit“ und „die Stadtmaus & die Feldmaus“ wurden gelesen und in Liedern die wir ständig singen – fanden wir immer wieder Heimische Tiere. So zum Beispiel in unserem Fingerspiel „der Apfelbaum“ kommen doch tatsächlich gleich zwei solcher Tiere vor! Im zweiten Apfel die Wespe und direkt danach im dritten Apfel ein Wurm. *Igittigitt*

Aber auch kreativ wurde sich mal wieder ausgelebt. Malen mit Gabeln? JA das geht! Daraus lassen ich tolle Igelbilder zaubern. So eine gute Idee!

Unser Zoobesuch ist buchstäblich ins Wasser gefallen – aber auch da haben wir natürlich sofort eine Idee. Wir haben doch im Keller noch ein großes Pappschaf stehen. Dann malen wir das einfach kunterbunt an.

Auch wurde wie jeden Monat wieder ein offener Morgenkreis angeboten. Diesmal nahm eine Mama teil und wir hoffen es hat ihr gefallen. Selbstverständlich wurde auch da wieder unser Lieblingslied „Nashorn, Elefant und Krokodil“ gesungen. Denn wenn wir ein wenig globaler denken – sind ja alle Tiere heimische Tiere – es kommt nur darauf an für wen.

„Bringe dein Lieblingstier mit.“ Hieß es an einem Tag und wow! Die Wimmelburg war voll bis unters Dach mit Kuschartieren. Dinos, Schweinchen, Pinguine und jede Menge andere Tiere waren für einen Tag echte Wimmelburger.

Natürlich genossen wir auch wieder die Sonne im Garten. Toben, Lachen, Spielen ... das ist das was uns gefällt. Und diesmal wurde sogar noch unser kleines Zelt rausgeholt und zum Zirkus spielen oder auch einfach als schattiges Plätzchen genutzt.

Mit viel Phantasie – aber die haben wir ja alle im Überfluss- wurde daraus sogar ein Segelboot – genauso eins wie in unserem neuen Fingerspiel „die Segelbootpartie“

So lange wir konnten – schoben wir die Tatsache das viele, viele Verabschiedungen bevorstanden, von uns weg. Aber irgendwann ging es nicht mehr.

Erst sagten wir „Danke Ann-Christin, für die schöne Zeit“ und einen Tag später mussten wir uns von 7 Kindern verabschieden.

Nein nein nein, alles verweigern, verschieben und verleugnen nützte nichts mehr. Es war soweit. Der KiTa-Club sagt BYE. Es ist Zeit in den großen Kindergarten zu gehen.

Auf einem letzten gemeinsamen Fest wurden alle nochmal gedrückt, geherzt und mit vielen tollen Erinnerungshilfen beschenkt. Prall gefüllte Portfolio-Ordner wurden übergeben, Helium-Luftballons verteilt und wie wir hoffen Abschiedsgeschenke die die Wege in die Kinderzimmer finden, verschenkt.

Den Trost im Essen suchend – wurde das reichhaltige und viiiel zu große Buffet gestürmt. Highlight war hier – die Abschiedstorte.

Wir können gar nicht ausdrücken wie sehr ihr uns alle fehlen werdet – aber wir wünschen euch allen von Herzen, eine tolle positive, ereignisreiche Zukunft und bestehen auf viele viele Besuche von euch.

Macht's gut und HULAPALU!!!

Auch von den anderen Kindern und Eltern verabschieden wir uns – aber nur in die Sommerschließzeit und den wohlverdienten Urlaub. In zwei Wochen sehen wir uns wieder ... mit neuen Wimmelburgern, neuen Erfahrungen und neuen Ideen die es umzusetzen gilt.

Ein neues Kindergarten Jahr beginnt und damit heißen wir auch sechs neue Kinder und ihre Eltern bei uns in der Wimmelburg „Herzlich Willkommen“. Wir freuen uns sehr, dass ihr da seid und wünschen euch eine schöne und aufregende Zeit bei uns. Der Schwerpunkt in diesem Monat liegt somit bei den Eingewöhnungen. Das heißt aber nicht, dass bei uns nicht viel los war. Ganz im Gegenteil!

Eine neue Erzieherin hat angefangen bei uns in der Wimmelburg zu arbeiten. Sie bringt viele neue Ideen und lustige Spiele mit und wir freuen uns sehr dich bei uns im Team begrüßen zu dürfen. Außerdem gab es auch einiges zu feiern. Der August hatte viele Geburtstagskinder. Zwei Teammitglieder und fünf Kinder wurden ein Jahr älter und wir ließen sie im Morgenkreis hochleben. Natürlich bekam auch jeder ein Geburtstagsständchen und ein kleines Geschenk, das jedem ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Sehr begeistert waren die Kinder darüber, dass unser Bällebad zurückgekehrt ist. Endlich wieder ins Bällebad hüpfen und den ganzen Körper bis zum Kopf verbuddeln. Aber am schönsten ist es die Bälle durch die Gegend zu transportieren und sie über den Boden kugeln zu lassen oder zu schießen. Auf die Bälle, fertig, los!

Am 3. August hat Krümelhausen den ersten KITZ-Treff im neuen Jahr organisiert und hat uns in den Eichenpark zum Biene Maja Spielplatz eingeladen. Also packten wir noch schnell unser Frühstück ein und machten uns mit dem Kinderbus auf den Weg. Es war angenehm warm im Schatten der Bäume und die Kinder freuten sich über die Parkwege laufen zu können. Beim Spielplatz angekommen wurden wir schon herzlich von den anderen Kitas begrüßt und wir

stärkten uns beim Frühstück erst einmal, damit wir gleich genug Kraft hatten, um auf die Spielgeräte zu klettern, zu rutschen oder um genug Stöcker sammeln zu können. Das machte natürlich auch müde und wir machten uns bald auf den Weg zurück in die Wimmelburg, denn das Mittagessen wartete schon auf uns.

Den August über haben wir das tolle und heiße Wetter ausgenutzt und viel draußen im Garten gespielt. Wir haben mit Kreide tolle Bilder auf den Boden und an die Steinmauer gemalt und die „Hinkelkästchen“ durften dieses Mal auch nicht fehlen. Alle zeigten wie toll sie schon von Kästchen zu Kästchen hopsen konnten und sie zählten sogar schon bis 6 mit. Die Bobbycars wurden auch aus dem Häuschen geholt und um die Wette gefahren. Eine Kollegin stellte die Verkehrshütchen auf und die Kinder fuhren Slalom herum. Bei unserer Beach Party haben wir Limbo getanzt und die Hüften zu den Sommerklassikern schwingen lassen.

An einem besonders warmen Tag haben wir unser neues Elefanten-Planschbecken aufgebaut. Nur in Windeln und Unterhosen bekleidet sind die Kinder mit Becher und Schale ins erfrischende Wasser gestiegen. Klitschnass von oben bis unten wurde laut gekichert und das Wasser über die Hände und Füße fließen lassen. Das war ein Spaß!

Bei einem ruhigen Spaziergang durch unsere Nachbarschaft, haben die Kinder einiges entdecken können. So viele verschiedene Fahrzeuge fahren an ihnen vorbei. Das spannendste aber war das Polizeiauto! Die Polizisten waren sogar so nett und haben extra für uns die Lichthupe und das Blaulicht angemacht. Die Kinder waren total begeistert und haben ganz laut geschrien vor Freude und auch große Augen gemacht. Den Spaziergang werden sie so schnell nicht vergessen. 😊

An einem Regentag haben sich einzelne Kinder in ihre Regensachen geschwungen und sind raus in den Garten gegangen. Die Regentropfen landeten auf den Händen und kitzelten an der Nasenspitze. Der Sand im Sandkasten war durch die nasse Luft schön fest geworden und die Kinder konnten tolle Sandburgen bauen. Während die Kinder draußen waren, haben die Kinder, die drinnen geblieben sind, sich auf der Bewegungslandschaft ausgetobt. Zur Musik im Hintergrund konnten sie über unsere Bewegungsbausteine laufen, hüpfen und sich rollen. Sie haben sich auch eine Mattenrutsche selber gebaut und sind so lange gerutscht, bis sie auseinandergefallen ist.

Es wurde in der Wimmelburg aber auch sehr kreativ. Die Kinder haben schöne bunte Bilder mit ihren Finger gemalt und die Farbe durch ihre Hände quetschen lassen. Von jedem Kind und jedem Erwachsenen haben wir einen Handabdruck gemacht und diesen später einlaminiert. Jeder einzelne Handabdruck hängt nun in unserem Gruppenraum. So viele große und kleine Hände!

Dann wurde es geheim! Wir bastelten zusammen mit den Kindern ein großes Geschenk. Und zwar ein Hochzeitsgeschenk 😊 Ein Elternpaar aus unserer Kita gab sich das Eheversprechen und wir wollten sie dazu natürlich beglückwünschen. Wir kauften einen jungen Pflaumenbaum und alle Eltern und Kinder gestalteten einen kleinen Zettel mit Glückwünschen und lieben Zeichnungen. Der Baum sah super aus und die Eltern freuten sich

sehr bei der Übergabe vor dem Standesamt. Wir wünschen euch alles Liebe und Gute für eure gemeinsame Zukunft!

Im August fand auch der erste Elternabend im neuen Kindergarten Jahr statt. Hauptthema war die Wahl der neuen Elternvertreter. Zwei Mamas haben sich freiwillig gemeldet und somit hatten wir schnell unsere neuen EVs. Vielen lieben Dank an euch, wir freuen uns sehr auf die tolle Zusammenarbeit und auf eure neuen Ideen. Wir haben immer ein offenes Ohr für euch! ☺ Außerdem war das Kennenlernen zwischen den neuen und alten Eltern sowie dem Team ein Programmpunkt. Dafür hat sich das gemeinsame Grillen natürlich super angeboten. Ein Papa hat mit dem großen Grill für leckere Würstchen und Steaks gesorgt und die mitgebrachten Salate und Dips haben es super abgerundet. So ließen wir gemeinsam den milden Sommerabend ausklingen bei lustigen und freudigen Gesprächen.

Am 29. August war wieder Elterncafé Zeit. Unsere Kollegin hat sich etwas Tolles einfallen lassen und bat die Eltern darum Urlaubsfotos mitzubringen. An einem großen Tisch mit ganz vielen Buntstiften, Stickern und Washee-Tape konnten sich alle kreativ austoben und ein Blatt für das Portfolio ihres Kindes über ihren Sommerurlaub gestalten. Für eine kleine Stärkung war natürlich auch gesorgt. Es gab bunte Gemüsesticks und einen leckeren Obstsalat mit Weintrauben, Äpfeln und vielem mehr.

Ein großes Dankeschön in diesem Monat geht auch an Uli für die Spende an Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten. Für unsere Dankbarkeit haben wir ihm auch ein kleines Geschenk zusammen mit den Kindern gestaltet. Eine Tomatenranke mit Fingerabdruck-Tomaten. Danke Uli!

Da war der Monat August auch schon wieder vorbei und wir freuen uns im September auf das nächste spannende Projekt „Ernährung“!

Neuer Monat – alte Gewohnheiten. Denn auch diesen Monat verbringen wir so viel Zeit wie möglich im Garten. Bei Temperaturen, die alles andere als herbstlich sind, spielen wir im Garten fangen, rutschen was das Zeug hält, malen ganz viele bunte Kreide-Kunstwerke und bringen die Bobbycar-Reifen wieder mächtig zum Glühen. Auch der Sandkasten wird von uns nicht verschont und wir bauen große Sandburgen und „verkaufen“ passend zum Wetter Unmengen an „Eis“ in sämtlichen Geschmacksvariationen.

Auch unsere Lieblingslieder sind unverändert geblieben und so kühlen wir bei „Pitsch Patsch Pinguin auf dem Eis“ etwas ab, stampfen kräftig zu „Umba Umba Leo“, zappeln mit dem ganzen Körper zum „Schüttelfisch“ und auch „Nashorn, Elefant & Krokodil“ wurde wieder viel geträllert und sogar mit Fingerpuppen begleitet.

Es gibt auch wieder einen Grund zum Feiern, denn ein Wimmelburger hat Geburtstag! Happy Birthday, wir freuen uns mit dir zu feiern!

Morgens verwandelt sich die Wimmelburg momentan oft in eine kleine Baustelle, denn jeder der mag bringt Autos, Trecker, Kipplader usw. mit in die Einrichtung, denn Baustelle, Feuerwehr und Co. interessieren uns gerade brennend! Bei jeder Gelegenheit schauen wir uns

verschiedenste Fahrzeugbücher an, bespielen die Bauecke und umrunden den Eisenbahntisch. Das macht Spaß!

Auch das Bällebad feiert sein riesen Comeback und wird wieder fleißig bespielt.

Ein weiteres Highlight war das Fällen zweier Bäume im Garten der Wimmelburg. Durch die großen Fenster konnten wir ganz genau beobachten wie es dann hieß: „Aaachtung, Baum fällt!“, das war vielleicht spannend!

Wir singen „Wir Fröschelein“, den „Dicken Tanzbären“ und „Unser kleiner Bär im Zoo“ und lassen uns von den Zootieren inspirieren, denn wir schminken uns alle als Tiger, tanzen wie der dicke Tanzbär durch in der Disco und spielen sogar die Reise nach Jerusalem! Das war für einen Freitag genau das richtige Programm, denn nun waren wir richtig in Wochenend-Stimmung!

Auf Wunsch eines Wimmelburgers fand auch ein neues Lied bei uns Einzug und wir singen „Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider, bunt, bunt, bunt ist alles was ich hab'...“.

Und bunt ging es auch weiter denn verkleiden ist momentan genau nach unserem Geschmack! Von Monster, über Prinzessin bis hin zu Spiderman war alles dabei. Aber auch auf dem Papier wurde es bunt, denn wir malten die wildesten und buntesten Bilder!

„Coco der Papagei“, die „10 kleinen Indianer“ aber auch die „5 kleinen Fische“ sind bei uns ebenfalls noch absolut im Trend und dürfen bei keinem Morgen- oder Mittagkreis fehlen! Und Abwechslung muss sein, denn nun kommt es immer häufiger vor, dass mal Kinder den Morgenkreis leiten und entscheiden dürfen und das klappt richtig toll!

Draußen bauen wir einen riesen Parcours aus Hütchen und Stangen auf, den es entweder mit dem Bobbycar zu umfahren oder zu Fuß zu absolvieren geht! Wow, die Wimmelburger sind richtige Rennfahrer und echte Kletterprofis...

Wir haben sogar eine riesengroße grüne Heuschrecke entdeckt, die wir uns in einem Glas ganz genau angeschaut haben und später natürlich im Garten freigelassen haben.

Draußen spielen wir ganz viel in der Kinderküche, bauen die eindrucksvollsten Gebilde aus Magnetstangen und -kugeln und wenn uns mal wieder die Abenteuerlust packt, gehen wir auf Bärenjagd. Natürlich treffen wir nur liebe Bären und freuen uns am Ende mit diesem an.

Die ersten zwei September Wochen gingen wie im Fluge vorbei und wir starteten die zweite Hälfte des Monats mit einem übergreifenden Elternabend zum Thema „Ernährung“. Ein interessanter und sehr informativer Abend mit vielen „Aha-Momenten“ ging vorüber

und läutete unser neues Projekt „Gesunde Ernährung“ ein.

Der Eingangsbereich wurde mit gebastelten Lebensmitteln behangen und machte uns direkt Appetit.

Im Morgenkreis bekamen wir dann Besuch von der Handpuppe Lisa, die uns das Projekt vorstellte, uns von ihren Leibspeisen erzählte und uns verschiedene Lebensmittel vorstellte. Und eines freute uns ganz besonders: Lisa sagt uns, dass auch Naschen manchmal erlaubt ist! Juhu! Auch passende Lieder und Fingerspiele hat Lisa uns mitgebracht. Über „Ja dann ist wieder mal alles Banane“ bis hin zum Bewegungsspiel oder Fingerspiel über den Apfelbaum gab es jede Menge „fruchtige“ Hits. Auch unsere Fenster werden „fruchtig und gemüsig“ denn

mit Hilfe von unseren Fingern und Händen malten wir verschiedene Obst- und Gemüsesorten an die Scheiben. Kirschen, Kürbisse, Ananas, Weintrauben, und und und... So schön bunt!

Unter dem Motto „Das tut uns gut“ gestalteten wir unsere eigene Ernährungspyramide, malten die verschiedenen Lebensmittel schön bunt an, besprachen sie und ordneten sie der Pyramide zu. Was man dabei alles lernt!

Im Garten genießen wir mittlerweile die letzten Spätsommertage und kräftigen Sonnenstrahlen, denn bald wird es herbstlich!

Doch das verdirbt uns nicht die Laune, unsere Stimmung ist auf dem Höhepunkt, denn: Wir lernen ein neues Lied! „Mango Mango Mango Mango Mango Mango Mango! Ananas Banane Ananas! Kiwi Kiwi Kiwi, KIRSCH!“ Noch ein paar lustige Bewegungen dazu und das Lied hatte es uns angetan und wurde nahezu in jedem Morgen- oder Mittagskreis gesungen. Ab Tag zwei war der Ohrwurm dann sicher und in jeder stillen Minute hörte man aus irgendeiner Ecke ein leises „Mango Mango Mango...“.

Mittlerweile hat der Herbst auch an unseren Fenstern Einzug gefunden und zum Obst und Gemüse gesellten sich nun bunte Blätter, flatternde Drachen und Pustewolken.

Wir bleiben in Bewegung und spielen das Bewegungsspiel „Alle Äpfel fliegen hooooch“. Viele bunte Ballons mit verschiedenen Obstbildern beklebt fliegen durch den Raum und plötzlich heißt es: „Wer fängt den Bananen-Ballon?!“ und alle stürmen los. Uns war gar nicht bewusst, dass eine gesunde Ernährung so aus der Puste bringen kann...

Eine neue Woche startet und wieder bekommen wir Besuch! Diesmal ist es nicht Lisa die mit uns Zeit verbringt, sondern Irina Tänzer, die vier Tage bei uns hospitiert, mit uns spielt und den Alltag verbringt.

Und wieder lernen wir ein neues Lied, den „Obst-Teller-Tanz“, bei dem wir Obstsorten raten und diese durch Bewegungen nachahmen. Und das Raten nimmt kein Ende denn wir spielen „Der Obstkorb ist umgekippt“. Obst- und Gemüsekärtchen werden benannt und nach Farbe sortiert, gar nicht so einfach!

Und dann heißt es wieder: „Happy Birthday to you“, denn ein weiterer Wimmelburger wird ein Jahr älter und das feiern wir gemeinsam mit Mama und Uroma im Morgenkreis. Schön, dass ihr da wart!

Und aufregend ging der Tag auch weiter, denn nach dem Frühstück entdeckten wir ein neues Gesicht in der Wimmelburg, nein sogar zwei! Die Zahnärztin Frau Blume bereitete uns einen tolle Vormittag in der Wimmelburg und brachte ihren kleinen Helfer Kroki das Krokodil mit.

Doch diesen mussten wir erst mal wecken, denn er schlummerte noch in seinem Körbchen. In der Melodie von Bruder Jakob sangen wir: „Lieber Kroki, lieber Kroki, schläfst du noch, schläfst du noch? Hörst du nicht die Kinder, hörst du nicht die Kinder? Komm wach auf!“. Und dieses Lied zeigte Wirkung und Kroki kroch verschlafen aus seinem Körbchen. Und was macht man nach dem Schlafen als Erstes? Genau, Zähne putzen! Und dabei waren wir ihm natürlich behilflich. „Putz putz putz, runter mit dem Schmutz!“, Kroki war uns so dankbar für unsere Hilfe, dass wir als Dankeschön einen tollen Kroki-Stempel und unsere eigene Zahnbürste in der Farbe unserer Wahl bekamen. Danke Kroki! Und auch Danke Frau Blume, die uns mit einer

tollen Mitmach-Geschichte übers Zähne putzen den Vormittag „versüßte“.

Und als sei der Tag noch nicht spannend genug gewesen, ging es nach dem Mittagsschlaf gleich weiter, denn es war mal wieder Zeit für unser monatliches Elterncafé. Angelehnt an unser Projekt könnten wir uns mit unseren Mamas und Papas an unserem süßen aber gesunden Buffet bedienen, gemeinsam essen, quatschen und spielen. Wir knabberten ungesüßtes Popcorn, mischten uns Joghurt mit pürierten Früchten und Natur-Cornflakes, kreierte unsere eigenen Fruchtschnitten und aßen Obst- und Gemüsesticks. Was für eine herrliche Teezeit und was für ein toller Tag, der so genauso schön endete, wie er begonnen hat. Schön, dass ihr mit dabei wart!

Auch Lisa ließ sich diese Woche noch einmal blicken und sang und spielte mit uns im Mittagskreis und freute sich über ein neues Lied: denn kurzerhand wurde das Lied „Bunt bunt bunt sind alle meine Kleider“ fruchtig umgewandelt und so besangen wir die roten Äpfel, grünen Kiwis, gelben Bananen und blauen Pflaumen.

Und genau diese Früchte ging es in unserer „Gesunden Runde“ zu erraten, denn wir spielten ein leckeres Fruchtquiz! Hmm, was schmeck ich da? Schwerer als gedacht, doch unsere geschulten Gaumen haben nach wenigen Versuchen alle Sorten problemlos erraten!

Am nächsten Tag hieß es dann „Fruchtiges Chaos“ denn es war wieder an der Zeit unsere Projektleinwand zu gestalten! Diese wurde zuerst grundiert, nein eigentlich war am Ende nicht nur die Leinwand farbig, denn das matschen mit Farbe hat uns so viel Freude bereitet, dass auch Hände und Arme mit der Leinwand gleichzogen. Das fühlte sich toll an! Auf die blaue Leinwand gesellten sich dann Fingerabdruck für Fingerabdruck und Handabdruck für Handabdruck Weintrauben, Erdbeeren und weitere Früchte dazu und das Ergebnis stellte uns sehr zufrieden!

Am Nachmittag hieß es dann Abschied nehmen, denn Irina hatte ihren letzten Tag in der Wimmelburg. Mit dem Lied „Alles Banane“ bedankten wir uns für die schöne gemeinsame Zeit. Toll, dass du bei uns warst!

Den letzten Tag des Monats läuteten wir mit unserem Lieblingsohrwurm „Mango Mango“ ein, eröffneten wieder einmal unsere Wimmelburg-Disko und spielten eine schwungvolle Partie: „Wilde Mischung- Obstsalat“. Jeder von uns bekam eine andere Obstsorte zugeteilt und wenn diese mit einer weiteren aufgerufen wurde, hieß es schnell Plätze tauschen. Am lustigsten fanden wir es jedoch wenn es hieß „Obstsalat“ denn dann mussten alle ihre Plätze tauschen. Das war ein Spaß!

Und ein Highlight gab es an diesem Tag dann doch noch, denn wir holten denn Schlüssel für die Turnhalle der Schule gegenüber ab. Ab nächste Woche heißt es dann nämlich wieder: Bequeme Sachen und rutschfestes Schuhwerk an und ab in die Turnhalle, denn es wird getobt was das Zeug hält!

Mit diesem Ausblick auf den neuen Monat verabschieden wir uns voller Vorfreude aus dem Monat September und von dem Projekt gesunde Ernährung! Es hat mal wieder viel Spaß gemacht!

Die Wimmelburg startet in den Oktober. Es warten tolle Ereignisse, Projekte und Aktivitäten auf uns. Zu Anfang des Monats dürfen wir wieder, während der Herbstferien die Turnhalle

nutzen. Die Wimmelburger können sich gewaltig austoben. Es wird durch lange Tunnel gekrabbelt, von Kästen auf Matten gesprungen, Kletterwände hoch geklettert, Trampolin gesprungen, auf Bänken balanciert und mit großen Reifen gespielt. Musik für eine tolle Stimmung, darf hierbei natürlich auch nicht fehlen. Die Turnhallenwochen bieten immer wieder eine gute Möglichkeit die Kinder in ihrer motorischen Entwicklung zu fördern. Gerade das Gleichgewicht aber auch die Koordination werden geschult und es bieten sich viele Situationen in denen die Kinder ihren Körper besser kennenlernen und sich ausprobieren können.

Auch diesen Monat bieten wir einen offenen Morgenkreis an, bei dem Eltern herzlich eingeladen sind einen Teil des Alltags ihres Kindes miterleben zu können. Dieses Mal feiern wir den Geburtstag eines Kindes aus der Wimmelburg, welches drei Jahre alt wird. Ein besonderer Tag, den es ausgiebig mit Geschenken, Wunderkerzen und schönen Liedern zu feiern gilt. Auch die Geburtstage eines weiteren Kindes und von unserer lieben Küchenkraft feiern wir im Laufe des Monats.

Neben den schönen Anlässen gibt es natürlich auch manchmal etwas traurige, beziehungsweise jene, die man mit einem lachenden und einem weinenden Auge sieht. Wir müssen uns von einem unserer Kinder an dieser Stelle nun verabschieden, da es an der Zeit ist, dass es in den großen Kindergarten kommt. Wir wünschen unserem lieben Wimmelburgkind alles Gute und nur das Beste für seine weitere Zukunft. Wenn ein Kind geht, kommt dafür ein Neues. Wir heißen herzlich unser neuestes Mitglied in der Einrichtung willkommen.

Außerdem erwartet die Wimmelburger diesen Monat eine Überraschung. Es gibt einen neuen Leuchttisch mit dem die Kinder ganz viele tolle Sachen machen können. Das Licht scheint durch spezielle Bausteine hindurch und es wird mit Fingerfarbe darauf gemalt. Die Kinder können sich ausprobieren und sind ganz fasziniert davon.

Da im November bald unser großes Laternenfest bevorsteht werden jetzt auch schon fleißig Laternen mit buntem Blätterdruck gebastelt. Groß und Klein sind mit voller Eifer dabei und haben eine Menge Spaß.

In der dritten Oktoberwoche startet das Projekt zum Bildungsbereich „Sinneswahrnehmung“. Jeden Tag findet ein Angebot statt, in dem mehrere der fünf Sinne (sehen, hören, fühlen, riechen und schmecken) angesprochen werden. Es wird mit Dosen geraschelt, die verschiedene Geräusche machen. Was da wohl drin ist? Auch trockene Nudeln, Reis und Erbsen hin und her zu schütten oder von der einen Kiste zur nächsten zu transportieren ist Thema. Die Wimmelburger versuchen zudem verschiedene Obst- und Gemüsesorten mit geschlossenen Augen zu er schmecken und laufen Barfuß durch einen Fühlpfad. Zum Abschluss des Projektes wird eine kleine Projektleinwand mit Fingerfarbe und Rasierschaum gestaltet. Die Förderung und Entwicklung der Sinne sind gerade in der Krippe von enormer Wichtigkeit, da Kinder nur so ihre Umwelt ganzheitlich begreifen können und nur durch eine ständige Benutzung der Sinne, eine Verbesserung der Funktionsfähigkeit möglich ist.

In der darauffolgenden Woche des Projektes findet auch schon unser nächstes Elterncafé statt. Da das Thema „Sinneswahrnehmung“ im Vorfeld vermehrt thematisiert wurde, finden auch beim Elterncafé mehrere kleine Aktionen darauf basierend statt. Die Eltern können

zusammen mit ihren Kindern ihre Sinne testen und sind außerdem natürlich herzlich zu netten Unterhaltungen und zum gemeinsamen Austausch eingeladen. Zudem besteht für die Eltern die Möglichkeit eine Foto CD mit allen Bildern der letzten drei Monate zu erwerben.

Am Ende des Monats starten wir in unsere Waldwoche. Jeden Tag machen wir einen Ausflug in den Eichenpark und lassen uns von der Schönheit und Ruhe der Natur berieseln. Die Wimmelburger lernen den Wald zu begreifen. Sie sammeln und entdecken lauter verschiedene Naturmaterialien, wie beispielsweise Blätter, Eicheln, Stöcker und Gras. Sie machen eine Foto-Suche und erstellen ein Waldbild. Wir alle haben eine Menge Spaß und viel Freude daran, jeden Tag wieder etwas Neues im Wald entdecken zu können.

Ansonsten finden wie gewohnt Elterngespräche statt, die Fotografin kommt diesen Monat zu Besuch und macht schöne Fotos von den Kindern, es werden regelmäßig Lieder gesungen und natürlich wird im Garten gespielt.

So schnell ist nun auch dieser Monat wieder vorüber gegangen und wir sind schon ganz gespannt, was uns für tolle Ereignisse im Nächsten erwarten werden.

Der November in der Wimmelburg startete mit dem zweiten Teil der Waldwoche. Wir haben mit Spiegelplatten den Wald Kopf stehen lassen und uns angeschaut, wie der Wald umgekehrt aussieht, dass wir nun die Baumkronen ja auf dem Boden in den Platten sehen können und dass wir darin dann sogar den Himmel sehen können. Anfassen konnten wir ihn – wie wir dann feststellten - leider auch so nicht, schade!

Außerdem begrüßen wir zwei neue Wimmelburger, wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit euch und euren Mamas und Papas. ☺ Ein zukünftiger Wimmelburger hatte uns zudem einen Tag lang besucht, sich schon mal angeschaut, wie unser Tag aussieht und bereits ein wenig im Singkreis mitgeklatscht! Bald kannst du dann täglich mitsingen, tanzen, klatschen und toben!

Im November stand dann auch das Laternenfest an. Ganz fleißig lernten wir dafür im Morgen- und Mittagkreis die Texte von „Milly und Molly“, „Ich gehe mit meiner Laterne“ und „Wir gehen heute mit Laternen durch die Stadt“ 🎵, bis es dann am 16. so weit war und wieder im Anbruch der Dunkelheit unsere Runde gegangen sind und den Abendhimmel hell erleuchteten!

Wie uns auffiel, wurde es draußen immer kälter und allmählich verloren alle Bäume ihre bunten Blätter. Schnell hielten wir fest: Es ist Herbst! Und dieser muss natürlich mit den passenden Liedern begrüßt und zelebriert werden! Besonders laut wurde es in der letzten Strophe: „Der Herbst, der Herbst ist da, er bringt uns Spaß, hei hussasa!“

Damit auch dieser Spaß uns nicht vergeht und wir auch im nächsten Jahr weitere tolle Projekte und Aktionen durchführen können, traf sich das Team zu den Klausurtagen. 2 Tage an denen die Arbeit aus diesem Jahr reflektiert wurde und viele neue Ideen für das neue Jahr gesammelt, geplant und festgehalten wurden! Uns erwartet einiges, seid gespannt! Es wird wild, bunt und dann auch wieder gaaaaanz ruhig und zauberhaft.

Aber nicht nur die Blätter wurden bunter, auch bei uns wurde es bunt. Wir drückten uns kreativ an Frischhaltefolie, welche zwischen zwei Tischbeinen gespannt wurde, aus. Mit Fingerfarbe konnten wir sie bunt anmalen, Abdrücke darauf hinterlassen oder der Farbe beim

Fließen zuschauen. Denn: Die Farbe floss Richtung Boden und zog dabei ganz tolle Bahnen. Mal ganz schnell und Mal ganz laaaaaaaangsaaaaaaam. Und auch auf dem Leuchttisch ließen wir die bunten Farben strahlen! Und auch die Kinderaugen strahlten beim Anblick! Darauf ließ es sich super bauen, ob hoch, in die Breite oder eine tolle Stadt, der Kreativität ist keine Grenze gesetzt. Gar nicht so leicht, bereits das schöne Leuchten ist so interessant und lässt uns gerne vergessen, dass wir ja eigentlich was bauen wollten und dann sind die durchsichtigen Steine auch noch so toll erleuchtet, wie schön! Und dann kommt noch hinzu, dass die Steine ganz rutschig sind und wir dabei eine ganz ausgeprägte Hand-Auge-Koordination brauchen – für uns ist das aber natürlich kein Problem! ☺ Wir experimentierten ganz viel am Tisch, was uns zu unserem neuen Projekt brachte.

Unser Projekt im November ist: „die kleinen Forscher entdecken die 4 Elemente“, in welchem wir in einer Woche täglich ein neues Element kennengelernt und damit experimentiert haben. Es wurde bunt, hell, kalt und windig. Und wusstet ihr, dass man mit bunten Eiswürfeln super malen kann? Also wir haben es probiert und können davon nur positiv berichten! ;) Und eine Menge haben wir dabei auch noch gelernt; wie etwa, dass Wasser hart wird, wenn es kalt wird ... und dass es wieder zu Wasser wird, wenn es warm wird –etwa in unserer Hand. Brrrrrr, davon wird die Hand aber ganz kalt.

Wir freuten uns außerdem über die tolle Knete, die uns ein Kind mitbrachte. Jetzt können wir auch wieder ganz bunt kneten! Vielen Lieben Dank für das tolle Geschenk! Und Geschenke gab es nicht nur für uns, sondern auch für die Eltern!

Weiter ging es mit dem Erstellen der Weihnachtsgeschenke für Mama und Papa, denn damit kann man nie früh genug starten. Aber ein wenig müssen wir das Geheimnis noch wahren, also psssssch ☺ Was für eine tolle Überraschung das wird! Wir haben uns auf jeden Fall ganz viel Mühe gegeben und sind ganz stolz auf unsere Geschenke.

Damit auch etwas Weihnachtsstimmung aufkommt, wurde die Wimmelburg ganz bunt geschmückt. Vom Morgenkreis aus können wir den tollen Adventskalender am toll verzierten Fenster sehen! Wir können kaum erwarten den Kalender zu öffnen, zum Glück ist es nicht mehr lang bis zum 1. Türchen! Auch das Team der Wimmelburg hat einen Kalender von den Eltern bekommen und fragt sich schon ganz gespannt darauf, zu erfahren, was sich hinter den Päckchen befindet.

Ein weiterer großer Anlass war der Tag der offenen Tür, an welchem die Wimmelburg von 10-14U Uhr ihre Pforten für alle öffnete und ihren alltäglichen Tagesablauf darstellte. Von Ankommen am Morgen, über Morgenkreis, Freispiel, Essen und Schlafen, alle Tagespunkte konnten erkundet und erlebt werden. Hoffentlich konnten wir vielen unseren tollen Tag näherbringen und allen Fragen und Anregungen gerecht werden. Danke für spannenden Tag und das zahlreiche Erscheinen! Wir hoffen, es hat allen so toll gefallen, wie uns!

Den Abschluss bildete unser Elterncafé für Ehemalige. Wir konnten uns über viele Ehemalige freuen, welche bei netter Festtagsbeleuchtung und Musik zu einem Plausch eingeladen waren. Außerdem wurden ganz tolle Kerzen von den Kindern gebastelt, schön, dass das

Angebot so toll ankam. Der Jahresrückblick lag ebenfalls aus, hier konnten sich die ehemaligen Kinder auch wiederfinden und konnten auch für sich das halbe Jahr nochmal erinnern. Toll, dass ihr alle da wart! ☺ Wir wünschen euch weiterhin eine tolle Zeit im großen Kindergarten und freuen uns, wenn ihr uns mal wieder besuchen kommt.

Nun haben wir schon Dezember, wieder verging dieses Jahr wie im Fluge. Gefühlt war doch gerade erst Sommer? In den vergangenen Monaten haben wir gemeinsam in unserer Wimmelburg wieder viele Projekte, Ausflüge und Feste gefeiert. Und auch für den letzten Monat des Jahres hatten wir uns ein Herzensprojekt überlegt. Dieser Monat stand unter dem Motto: "Freude schenken", Menschen zur besinnlichen Zeit des Jahres ein Lächeln ins Gesicht zaubern und Herzen höherschlagen lassen."

Natürlich gehörte dazu zu aller erst unsere winterliche Dekoration. So wurde es in unserer geliebten Wimmelburg wieder ganz kuschelig. Mit vielen Lichterketten haben wir unsere Fenster geschmückt. Unser Selbstgebastelter Adventskalender hat die Kinderaugen zum Leuchten gebracht.

Jeden Tag durfte ein Kind ein Türchen öffnen, hinter diesem befand sich eine kleine Fingerpuppe. Für die Kinder war dies jeden Tag ein großes Highlight. Und auch für uns Fachkräfte hielt der Dezember eine Überraschung bereit. So gestaltete jedes Kind mit seinen Eltern ein individuelles Adventskalendertürchen für uns. Der Phantasie und der Kreativität konnte freien Lauf gelassen werden. Jeden Tag wurde ein Türchen aufgemacht und es wurden neue Fingerspiele, Lieder oder kleine Geschichten im Mittagskreis mit den Kindern vorgelesen und gesungen. Vielen Dank für diese schöne Idee und die bunte Gestaltung der schönen Briefe. Das Team hat sich sehr über diese schöne Aufmerksamkeit gefreut. Ganz traditionell durften wir Wimmelburger/innen uns an einem großen, grünen Tannenbaum erfreuen, welcher uns von einer Familie gespendet wurde. Ein dickes Dankeschön geht raus an Euch. Um unseren Tannenbaum besonders schön zur Geltung zu bringen, bastelten wir fleißig zusammen mit den Kindern Fotokugeln aus Pappe. Hierfür durfte jedes Kind, das wollte, eine Weihnachtsmütze aufsetzen, diese wurde dann ausgeschnitten und auf eine farbige Pappkugel geklebt. Um der Kugel einen gewissen Flair zu verleihen, durften die Kinder mit weißer Farbe ihre Fingerabdrücke auf die Pappe drücken, nur noch ein Band drum und fertig war unser Baumschmuck. Jedes Kind hatte die Möglichkeit selber zu entscheiden, wo seine Fotokugeln an unseren Baum hängen sollte.

Pünktlich zur besinnlichen Zeit des Jahres bastelten wir weiter fleißig Weihnachtsdekoration. So entstanden bunt angemalte Zapfenbäume (aus Tannenzapfen). Diese wurden dann mit bunten Wattekugeln und Glitzer verziert, und im Raum verteilt. Rentierköpfe wurden aus Pappe ausgeschnitten und mit Fotos der Kinder geschmückt. Um unsere Garderobe und unsere Räume zu verschönern, gestalteten wir mit allen Kindern, Eltern und auch uns Fachkräften die Fenster weihnachtlich. Es wurden mit Hand- und Fingerabdrücken große Tannenbäume, Tannenzweige und Kerzen gemalt.

Jeden Tag backten wir in Kleingruppen Kekse und verzierten diese mit kunterbuntem Zuckerguss, Streuseln und anderen Leckereien. Hamm, war das lecker! In unserer ganzen Einrichtung verbreitete sich ein himmlischer Keksduft.

Und auch in unserem Morgen- und Mittagskreis schmückte ein schöner Adventskranz, mit vier Kerzen unsere Mitte. Den Kindern wurde durch das wöchentliche Anzünden einer Kerze deutlich gemacht, dass Weihnachten immer näher rückt. Und auch mit dem Fingerspiel „Fünf kleine Weihnachtsmänner“ oder „Fünf Schneeflocken fallen auf die Erde nieder“ welches im Dezember sehr angesagt war, waren wir erstaunt, wie schnell der Dezember doch Fortschritt und das Weihnachtsfest immer näher rückte. Unser tägliches Ritual machte uns ganzen Wimmelburger/innen einen ziemlichen Ohrwurm. Denn passend mit dem Lied „Oh Tannenbaum“, welches wir im Morgenkreis sangen, strahlte unser Tannenbaum in vielen kleinen und schönen Lichtern. Verändert hat sich für den Dezember auch unser Anwesenheitsritual im Morgenkreis, denn hier durften die Kinder ein Foto von sich an einem gebastelten Weihnachtsbaum hängen. Wie schön winterlich unsere Wimmelburg doch aussah. Selbstverständlich durften unsere Weihnachtshits wie „Kling Glöckchen, Klingelingeling“, „Lasst uns froh und munter sein“ und dem Weihnachtsklassiker „Rudolph the Rednosed Reindeer“ auf Englisch und auch auf Deutsch musikalisch nicht fehlen. Schön geschminkt, wie kleine Rentiere oder Schneemänner ging es dann in unseren Schlafraum, wo eine winterliche Weihnachtsdisco stattfand. Hier wurde nach Herzenslust getanzt, gesungen und gefeiert.

Da die eisigen Temperaturen leider noch etwas zu wünschen übrig ließen und es noch nicht schneite, veranstalteten wir in unserem Schlafraum unsere eigene, kleine „Schneeballschlacht“ aus Wattekugeln und sagten „Schneeflöckchen, Weißröckchen. Mit der Hoffnung, dass die liebe Frau Holle es endlich zum Schneien bringen würde.

Von einer Party ging es gleich über zur nächsten, denn wir feierten einen Geburtstag von einer kleinen Wimmelburgerin. Schön, dass du bei uns bist und wir lautstark für dich singen durften.

Puuuh, nach dieser ganzen Feierei brauchten wir Wimmelburger/innen erst einmal eine kleine Auszeit und wollten uns so richtig entspannen. Was bot sich da besser an, als eine schöne, ruhige Plätzchenrückenmassage. Das tat uns allen sehr gut. Richtig entspannt war die Freude auf den nächsten Tag noch größer. Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ stimmten wir uns auf den 6. Dezember ein. Zur Vorbereitung für den Nikolaus, hingen wir Socken an einer Schnur in unseren Eingangsbereich auf. Nun hieß es warten, warten, warten... Und dann, ganz plötzlich war es endlich soweit. Der Nikolaus ist über Nacht in die Wimmelburg gekommen und hat alle Socken der Kinder bis zum Rand mit Schokolade und einem Apfel gefüllt. Vielen Dank lieber Nikolaus, dass du dich extra für uns auf die lange Reise gemacht hast und bei uns vorbeigeschaut hast.

Du darfst nächstes Jahr gerne wiederkommen! Natürlich gehört zu so einem besonderen Tag, wie diesem auch das Naschen. So gestalteten wir gemeinsam unsere „Naschkerze“, diese wurde aus einem Lebkuchen einem normalen Keks, einer Rosine als Kerzenflamme und bunten Smarties mit Zuckerguss geschmückt und durfte mit nach Hause genommen werden. Und weil der Dezember noch mehr Überraschungen bereithielt und in unserer Wimmelburg noch mehr gefeiert werden sollte, stand schon ein Tag nach dem großen Nikolaustag ein neuer Geburtstag eines Kindes an. Es war schön, deinen dritten Geburtstag mit dir gemeinsam feiern zu dürfen. Schön, dass es Dich gibt.

Da ein Büchereibesuch in diesem Monat auch nicht fehlen durfte, sahen wir dies als eine gelungene Gelegenheit, um den Bibliothekaren „Danke für die schönen Singkreise zu sagen. Die Kinder durften hier unsere selbstgebastelten Kekstüten verteilen. Aber nicht nur in der Bücherei waren wir, um unsere Kekse zu verteilen, sondern auch in den unmittelbaren Supermärkten und in der gegenüberliegenden Schule. Das Verschenken der Kekse war die Krönung unseres Projektes „Freude schenken“. Die Mitarbeiter der Supermärkte, der Hausmeister und auch die Bibliothekaren waren sichtlich gerührt von dieser kleinen Geste der Kinder. Denn manchmal sind es die kleinen Dinge im Leben, die die Herzen höherschlagen lassen und Augen zum strahlen bringen.

Ganz traditionell feierten wir zum Abschluss dieses Jahres eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit allen Eltern, Kindern und dem ganzen Team der Wimmelburg. Es wurde ein großes Buffet aufgebaut, zusammen gelacht, gesungen und Geschichten wurden erzählt. Aktionen wie Leucht Tattoos und eine gemeinsam gestaltete Leinwand oder die winterliche Weihnachtsdisco bereiteten uns gute Laune. Und selbstverständlich brachte der Weihnachtsmann auch tolle Geschenke unter unseren geschmückten Tannenbaum. Da war die Aufregung aber riesig. Bei einem schönen Abschiedskreis durften die Kinder die Geschenke vom Weihnachtsmann für die Wimmelburg auspacken. Neue Holzbausteine, „Leuchtstäbe“ und einem „Leuchtball“, Kleidung für unsere Puppen, Bücher, sowie Küchenmaterialien wurden ausgepackt. Da freuten wir uns schon, die tollen Geschenke im neuen Jahr auszuprobieren. Die selbstgebastelten Geschenke für die Eltern, durften die Kinder übergeben. Kleine angemalte Teelichter und ein schönes Zauberteelicht kamen hier zum Vorschein. Und auch wir Erzieher bekamen von den Eltern etwas Schönes geschenkt. Eine Tasse mit dem eigenen Namen drauf. Darüber freuten wir uns alle sehr und werden in Zukunft bei einer Tasse Tee oder Kaffee an Euch denken. Große Kinderaugen und lächelnde und zufriedene Gesichter sah man überall. So verabschiedeten wir uns doch gerne in die Winterschließzeit.

Abgerundet hat dieses Jahr ein weiterer Geburtstag eines Kindes, welches wir ausgiebig feiern durften. Schön war es mit Euch!

Da haben wir es im Dezember aber so richtig krachen gelassen.

Um das Ende und unseren Anfang der Winterschließzeit gemeinsam einzuläuten, veranstalteten wir eine ruhige und besinnliche Keksrunde mit den Kindern. Dann war es auch schon soweit „Tschüss“ zu sagen, alle zu drücken und neue Energie für das nächste Jahr zu tanken.

Das gesamte Wimmelburgteam wünscht Euch allen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2019, welches bestimmt wieder viele Abenteuer und schöne Erlebnisse bereithalten wird. Wir sagen „Danke“ für ein wunderschönes Jahr 2018 und freuen uns auf das nächste gemeinsame Jahr mit Euch. Genießt die besinnliche Zeit im Kreise Eurer Liebsten. Und denkt immer daran, im Winter wird jedes Lächeln zum hellsten Licht!



Das war unser Jahr 2018!

Es grüßen die Wimmelburger